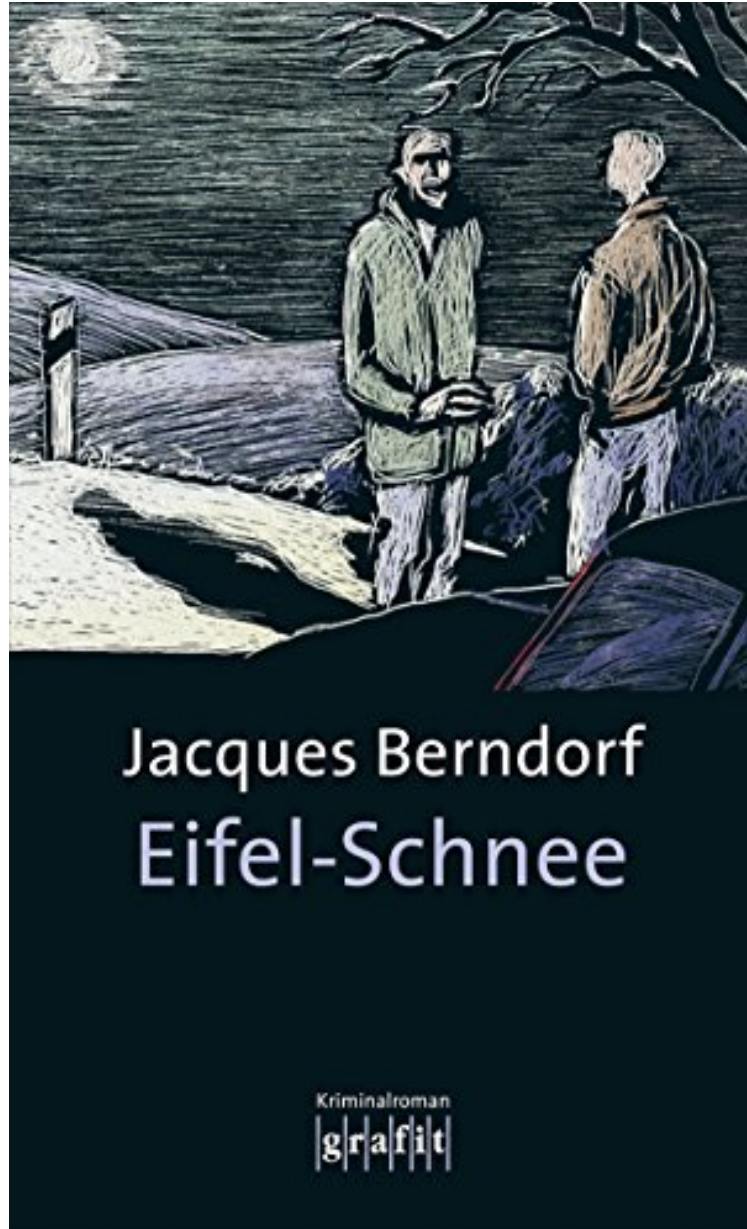


(Download free pdf) Eifel-Schnee: Der 4. Siggi-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi)

Eifel-Schnee: Der 4. Siggi-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi)

Von Jacques Berndorf
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #87954 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-26Erscheinungsdatum:
2011-09-26File Name: B005T54CKU | File size: 78.Mb

Von Jacques Berndorf : Eifel-Schnee: Der 4. Siggi-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eifel-Schnee: Der 4. Siggi-Baumeister-Krimi (Eifel-Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. guter

Lesestoff Von Kindle-Kunde Dieses Buch hat mir gut gefallen. Es war gut und flüssig geschrieben, man konnte dem Geschehen sehr gut folgen. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Eifel-Krimi über Schnee und andere Drogen. Von Ein Kunde Zu Weihnachten wird Siggi Baumeister durch einen Telefonanruf aufgeschreckt: ein kleiner Junge berichtet ihm, dass sein älterer Bruder zusammen mit seiner Freundin gerade in der elterlichen Scheune verbrenne. Kurz darauf erfährt Baumeister, dass den beiden post mortem Heroin injiziert wurde, bevor ihnen die Wohnung über dem Kopf angezündet wurde. Zusammen mit Rodenstock, der in seiner Weihnachtsdepression ertrinkt, nimmt er die Ermittlungen auf. Anscheinend waren Ole und Betty Drogenkonsumenten und hatten auch einen schwunghaften Drogenhandel. Die Spur führt in die Niederlande, wo sie die edle Kriminalbeamtin Emma kennenlernen, die sie tatkräftig unterstützt. In der Tat erweist sie sich geradezu als Lebensversicherung... In diesem Krimi mit Siggi Baumeister und dem kauzigen Rodenstock streicht Jacques Berndorf die Rolle der Eifel als unübersichtliche Grenzregion heraus. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Koks in der Eifel - Siggi Baumeister war schon mal besser... Von Harald Meyer Es stimmt leider: wer einen Siggi-Baumeister-Roman kennt, kennt alle. Der Aufbau ist wie gehabt: Sigi wird durch einen Anruf in den neuen Fall hineingezogen. Eine Scheune brennt ab und in ihr kommen zwei junge Leute ums Leben, die die Eifel mit Drogen versorgt haben. Auch diesmal das bekannte Siggi-Phänomen: er kennt jeden, jeder kennt ihn, jeder vertraut ihm, jeder wendet sich an ihn. Diesmal sind es die Jugendlichen der lokalen Drogenszene, die ihn mit erstaunlicher Offenheit empfangen. Erstaunlich ist auch (wie gehabt), wie genau Sigi die Lebensgeschichte jedes im Roman auftauchenden Eifel-Bürgers kennt. Und natürlich hat jeder seine Macken und Schrullen. So nach hundert Seiten wird Siggi dann (ebenfalls wie gehabt) zusammengeschlagen und natürlich mischt er die Schläger ordentlich auf... Dass die Geschichte sich dennoch auf drei Sterne gerettet hat, ist allein dem Tempo zu verdanken, dass sie so nach ca. 150 Seiten aufnimmt. Die Ermittlungen zeigen, dass die Drogenszene in der Eifel von Holland aus beliefert wird und Siggi und Rodenstock setzen alles daran, dem Hauptverdächtigen eine Falle zu stellen. Es kommt zu einem heftigen Showdown mit allem was dazu gehört. Leider ist die ganze Geschichte für mich vollkommen substanzlos geblieben. Der "Pate" der holländischen Drogenmafia war für mich unglaublich und die Dimensionen des geschilderten Drogenhandels blieben irgendwie saft- und kraftlos. Die Geschichte wollte sicherlich Betroffenheit beim Leser hervorrufen. Mich hat sie einfach nicht überzeugt. Und das lag vor allem daran, dass Siggi an entscheidenden Stellen Informationen bekommt, die die Betroffenen ihm "einfach so" erzählen. Warum, habe ich mich mehr als einmal gefragt, erzählen die ihm das alles?

Kurzbeschreibung Der 4. Band der Eifel-Serie Am Heiligen Abend verbrennen Ole und Betty in einer Feldscheune. Berndorf erzählt von Trümen und Sehnsüchten junger Leute, die alles tun, um nicht zu den Verlierern dieser Gesellschaft zu gehören. Kurzbeschreibung Der 4. Band der Eifel-Serie Am Heiligen Abend verbrennen Ole und Betty in einer Feldscheune. Berndorf erzählt von Trümen und Sehnsüchten junger Leute, die alles tun, um nicht zu den Verlierern dieser Gesellschaft zu gehören. über den Autor und weitere Mitwirkende Jacques Berndorf (Pseudonym des Journalisten Michael Preute) wurde 1936 in Duisburg geboren und wohnt - wie sollte es anders sein - in der Eifel. Pfeifenraucher Berndorf kann ohne Katzen und Garten nicht gut leben und weigert sich, über Menschen und Dinge zu schreiben, die er nicht kennt oder nicht gesehen hat. Jacques Berndorf ist der Eifel-Krimi-Guru, urteilte die Hamburger ZEITUNG.